

Beschreibung des Klimaschutzprojekts
Manoa REDD+ Waldschutzprojekt, Brasilien
VCS-Registrierung: 1571
Zukunftswerk Projektnummer: CO2-86

Projektübersicht

Name	Manoa REDD+
Projekttyp	REDD+ Waldschutzprojekt
Gastland	Brasilien
Standards	Verified Carbon Standard (VCS) sowie Climate, Community and Biodiversity Standard (CCB)
Projektentwickler	Bioflica Investimentos Ambientais
Validierer	Rainforest Alliance und Imafloa
Laufzeit	1.1.2013 bis 31.12.2042 (30 Jahre)
Eingesparte CO ₂ -Emissionen total	8.378.697 tCO ₂
Eingesparte CO ₂ -Emissionen pro Jahr	279.290 tCO ₂

Für weitere Informationen zum vorliegenden Klimaschutzprojekt besuchen Sie bitte die VCS-Projekt Datenbank ([Projektnummer 1571](#)) oder die CCB-Projekt Datenbank ([Projekt Manoa](#)).

Projektbeschreibung

Basisdaten

Die Manoa Farm besteht bereits seit 30 Jahren und ist weltweit ein Vorzeigeprojekt nachhaltiger Forstbewirtschaftung nach den Kriterien des FSC (Forest Stewardship Council). Zugleich wurde aus dem Waldschutzprojekt ein Klimaschutzprojekt nach dem Standard REDD+ entwickelt. Es erhielt im Dezember 2017 die Anerkennung nach dem Verified Carbon Standard (VCS) und wird derzeit auch nach dem strengen Climate, Community and Biodiversity Standard (CCB) geprüft. Das Projektgebiet liegt im Bundesstaat Rondônia, Brasilien.

Schutzkonzept

Die Wälder Mittel- und Südamerikas stehen unter einem erheblichen Verwertungsdruck: Mehr und mehr Wälder werden verkauft und abgeholzt. Das geschlagene Holz wird verwertet, die frei werdenden Flächen umgenutzt, typischerweise zur Rinderzucht oder für den Anbau von Palmölplantagen. Dies führt zur Degradierung der Böden und der Freisetzung einer erheblichen Menge an CO₂.

Das Projekt Manoa beruht auf Waldschutzmaßnahmen, die dafür sorgen, dass während der 30-jährigen Projektlaufzeit 23.000 Hektar der Waldfläche im Amazonas- Regenwald Brasiliens nicht abgeholzt werden. Dies entspricht einer Einsparung von CO₂-Emissionen in Höhe von insgesamt 279.290 tCO₂.

Zukunftswerk eG | Genossenschaft für Nachhaltigkeit

Achheimstraße 3 | D-82319 Starnberg | Tel. +49 8151 6500128 | E-Mail: info@zukunftswerk.org | www.zukunftswerk.org

Vorstände: Alexander Rossner, Heinz Sares | Registergericht: AG München GnR 2604

Schaffung von Arbeitsplätzen, einer Schule und eines Bildungszentrums

Im Projektgebiet selbst lebt keine indigene Bevölkerung, da es sich um privates Land handelt. Jedoch sollen die in den angrenzenden Gebieten des Projekts lebenden Kleinbauern entsprechend in nachhaltiger Forst- und Landwirtschaft geschult werden, sodass sich bereits entwaldete Flächen wieder erholen und zur Landwirtschaft alternative Einkommensformen entwickeln können.

Schutz des Artenreichtums

Der Wald auf der Projektfläche wird nachhaltig bewirtschaftet. Auf der Fläche wurden 177 unterschiedliche Pflanzenarten, von denen acht zu den bedrohten Arten zählen. Ferner ist die Region Heimat von 782 Tierarten, von denen 24 zu den bedrohten Arten zählen. Hierunter befindet sich auch der Schwarzgesichtsklammeraffe, eine Spezies, die nach der Einschätzung der IUCN stark vom Aussterben bedroht ist. Der Schutz dieser außerordentlichen Artenvielfalt zählt zu den vorrangigen Zielen des Manoa-Waldschutzprojekts.

Fotos

